

Anhang I zum Merkblatt „BBBsocial“

Anlage zu 3.3.1 des Merkblatts „BBBsocial“

Selbstausskunft zur transparenten und partizipativen Organisationsstruktur gemäß 3.3.1 des Merkblatts

Hiermit erkläre(n) ich/wir Folgendes:

A. Maßnahmen

Das antragstellende Unternehmen verpflichtet sich, mindestens 3 der folgend dargestellten Maßnahmen durchzuführen.

Nr.	Maßnahme		Möglichkeit des Nachweises
1.	Interne ¹ Stakeholder partizipieren in geeigneter Weise an Strategieprozessen die das Unternehmen betreffen oder werden darüber informiert	<input type="checkbox"/>	schriftliche Dokumentation (E-Mails, Schriftwechsel, Screenshots) oder andere geeignete Unterlagen, Satzung
2.	Alle Personen, die satzungs- bzw. gesellschaftsvertragsgemäße Entscheidungen fällen können, sind mit Vorname, Name und Position (Organstellung) zu veröffentlichen. Bsp.: Herr Max Mustermann (Geschäftsführender Gesellschafter)	<input type="checkbox"/>	Veröffentlichung auf Website oder in öffentlich zugänglichen Berichten, Dokumenten o.ä.
3.	Die unternehmerische Strategie wird gegenüber internen und externen ² Stakeholdern offen dargestellt.	<input type="checkbox"/>	schriftliche Dokumentation (E-Mails, Schriftwechsel, Screenshots), Veröffentlichung der Strategie auf Website o.ä.
4.	Wesentliche Kooperationen (z.B. langfristige Verträge über Lieferungen und Leistungen) werden öffentlich kommuniziert	<input type="checkbox"/>	Veröffentlichung der Kooperationen auf Website o.ä.
5.	Es werden regelmäßig Wirkungsberichte (bzw. Zertifizierungen) über die nachhaltige Verfolgung des sozialen Ziels erstellt und veröffentlicht	<input type="checkbox"/>	B-Corp Zertifizierung, Gemeinwohl-Bilanz, Sozial-Audit, SRS, ISO, EMAS oder vergleichbare Instrumente / Zertifizierungen zur Wirkungsmessung

¹Zu den internen Stakeholdern zählen unter anderem Mitarbeitende, Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorsitzende, Mittelgeber.

²Zu den externen Stakeholdern zählen unter anderem Lieferanten, Dienstleister und die Zielgruppen des Unternehmens.

6.	Geschäftsberichte werden regelmäßig veröffentlicht	<input type="checkbox"/>	Veröffentlichung auf Website o.ä.
7.	Darstellung der Personalstruktur (mit Aufschlüsselung nach Anzahl der Vollzeitkräfte, Teilzeitkräfte, ehrenamtlich Tätigen, Honorarkräfte) wird datenschutzkonform veröffentlicht, z.B. auf Website oder in Berichten, und regelmäßig aktualisiert.	<input type="checkbox"/>	Veröffentlichung auf Website oder in öffentlich zugänglichen Berichten, Dokumenten, Satzung oder ähnlichem in geeigneter Darstellung (z.B. Organigramm).
8.	Die Mittelherkunft wird mindestens gegenüber internen und externen Stakeholdern öffentlich gemacht. Es werden im Rahmen von BWA/GuV sämtliche Einnahmen dargelegt, aufgeschlüsselt nach ideellem Bereich (Spenden-, Mitglieds-, Förderbeiträge), öffentlichen Zuwendungen, wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb.	<input type="checkbox"/>	schriftliche Dokumentation (E-Mails, Schriftwechsel, Screenshots), Veröffentlichung der BWA/GuV o.ä. auf Website
9.	Die Mittelverwendung wird mindestens gegenüber allen Stakeholdern öffentlich gemacht und im Rahmen von BWA/GuV o.ä. wird nachvollziehbar dargelegt, für welche Zwecke die Einnahmen verwendet wurden.	<input type="checkbox"/>	schriftliche Dokumentation (E-Mails, Schriftwechsel, Screenshots), Veröffentlichung der BWA/GuV o.ä. auf Website
10.	Partner-, Mutter- oder Tochterunternehmen werden mit vollständigem Namen öffentlich gemacht, sofern die jeweiligen Beteiligungen am Kapital 10 % oder mehr betragen.	<input type="checkbox"/>	Veröffentlichung auf Website oder in öffentlich zugänglichen Berichten, Dokumenten o.ä.
11.	Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr der Organisation (wie im amtlichen Register/Stiftungssatz geführt) sind für Interessierte einfach ersichtlich, z.B. durch Veröffentlichung auf der Homepage	<input type="checkbox"/>	Veröffentlichung auf Website oder anderweitigen, öffentlich zugänglichen Dokumenten

B. Erklärung zur Umsetzung einer partizipativen und transparenten Organisationsstruktur gemäß 3.3.1 „Sozial Berlin“

Ich/Wir erfülle(n) entsprechend des Punktes 3.3.1 des Merkblatts „BBBsocial“ mindestens 3 der unter A. genannten Verpflichtungen.

Die Bürgschaftsbank/SenWiEnBe ist bei Bestehen begründeter Zweifel über die Richtigkeit der gemachten Angaben berechtigt, die Erfüllung der Auflage durch Einsichtnahme in entsprechende Unterlagen oder durch andere geeignete Verfahren zu überprüfen.

C. Ergänzende Erläuterungen

Ich/Wir setze(n) darüber hinaus nachfolgende Maßnahmen um, welche unter **C.** nicht aufgeführt sind, im Rahmen der Verpflichtung zu einer transparenten und partizipativen Organisationsstruktur jedoch anerkannt werden könnten:

Begründung für die Anerkennung:

Es wird hiermit bestätigt, dass die gemachten Angaben zum Unternehmen wahrheitsgemäß getroffen wurden.

(Datum, Unterschrift)